

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 3. Dezember 2025

Sina Schönbrunn

Brandenburg darf niemanden ausbremsen

Zum Welttag der Menschen mit Behinderungen macht die Sprecherin für Menschen mit Behinderung, Sina Schönbrunn, deutlich, dass echte Teilhabe in Brandenburg noch immer viel zu oft an Alltäglichem scheitert: „In Brandenburg scheitert Teilhabe oft an ganz banalen Dingen. Und genau das macht mich manchmal fassungslos. Ein kaputter Aufzug am Bahnhof bedeutet für Menschen im Rollstuhl: kein Arztermin, kein Job, kein Alltag. Nicht abgesenkte Bordsteine heißt für Gehbehinderte: Umwege, Stürze, Abhängigkeit. Und Rücksichtslosigkeit und Ellbogen im Supermarkt machen jeden Einkauf zur Demütigung.“

Das sind keine Kleinigkeiten, das sind handfeste Barrieren. Wir müssen uns ehrlich machen: Inklusion scheitert oft nicht am Geld, sondern am Willen.

Ich setze mich dafür ein, dass Infrastruktur verlässlich funktioniert – nicht nur in den Städten, auch auf dem Land.

Dass Gemeinden barrierefreie Wege ernst nehmen, anstatt sie wegzudiskutieren. Und dass Respekt und Rücksicht wieder zur Grundausstattung unseres Miteinanders gehören.

Brandenburg darf niemanden ausbremsen. Nicht an einer Stufe, nicht an einer Tür, nicht an einer Haltung.“

Die SPD-Landtagsfraktion unterstreicht: Barrierefreiheit ist kein „Nice-to-have“, sondern Voraussetzung für gleichberechtigte Teilhabe. Öffentliche Infrastruktur, Kommunen und Landespolitik tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass Menschen mit Behinderungen ihren Alltag selbstbestimmt leben können – in ganz Brandenburg.

PRESSESTELLE

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316
Mobil: 0173 / 584 3734

